

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

14.10.1875 (No. 281)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Erstes Blatt.

Donnerstag den 14. Oktober

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,077. Die Bürgermeisterwahl in Graben betreffend.

Härber August Kammerer von Graben wurde am 25. September d. J. als Bürgermeister der Gemeinde Graben gewählt und heute als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,001. Die Erhebung der Wittwenkassenbeiträge und Aufnahmestaten betreffend.

Die nachbenannten Gemeinderäthe werden beauftragt, die noch rückständigen Jahresbeiträge zc. zc. zum allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfond an die Verrechnung dieses Fonds alsbald portofrei zu entrichten, und zwar: Blanfenloch 64 M., Hagelsfeld 56 M. 12 Pf., Leopoldshafen 29 M. 25 Pf., Lieboldsheim 181 M. 27 Pf., Ruckheim 64 M., Stafforth 29 M. 25 Pf., Welschneureuth 32 M. 50 Pf., Hagelsfeld 2 M. 57 Pf.

Die Erledigung ist binnen 14 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.  
Clauß.

## Bekanntmachung.

22. Stadtmekner Billing ist beauftragt, im Laufe des Monats Oktober die Jahresbeiträge zur Badischen Landesbibliothek für das Jahr 1875 bei den hiesigen verehrlichen Mitgliedern des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Im Namen des Central-Comites.  
Th. Roth.

## Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

### Oberrheinischer Bezirk.

Die Beiträge für das Rechnungsjahr 1875/76 werden in nächster Zeit bei den hiesigen Mitgliedern der Gesellschaft erhoben werden, und wird vorläufig auf diesem Wege ersucht, dieselben aus der Guldenrechnung in die Markrechnung auf die Weise umzuwandeln zu dürfen, daß für 1 Gulden jeweils 2 Mark angesehen werden.

Zugleich erlaubt sich der Bezirksauschuß, diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, zum Eintritt in dieselbe ergebenst einzuladen. Die Seesplage für sich wären niemals im Stande gewesen, das deutsche Rettungswesen auf die gegenwärtige Höhe zu bringen, wonach in zehn Jahren über 800 Personen dem Tode in den Wellen entrissen worden sind. Das Hinterland hat wesentlich mitgeholfen und wird die Unterstützung, wie zu hoffen, noch verstärken, indem die Einnahmen der Gesellschaft noch nicht zur Unterhaltung der bestehenden und zur Errichtung wünschenswerther neuer Rettungstationen genügen.

Der Bezirksauschuß wird daher durch Verbreitung von Nachweisen über die Wirksamkeit der Gesellschaft derselben vermehrte Theilnahme zu gewinnen suchen und bittet um freundliche Aufmerksamkeit für dieselben. Im Uebrigen ist der Unterzeichnete jederzeit bereit, neue Mitglieder aufzunehmen.

Karlsruhe, Oktober 1875.

N. Baumeister, Professor,  
Wörthstraße 5.

## Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Donnerstag den 14. d. M. rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch präcis 4 Uhr vom Feuerhaus.

Der Hauptmann: Kautt.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 14. d. M. Abends 4 Uhr zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: Kern.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. Oktober 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag im Entresol des Küchenbaues im Großh. Schloß, Eingang im vordern Küchenhof, gegen sofortige Baarzahlung:

1 Gipsfontäne, 1 aufgerichtetes Bett mit Rost und Rohhaarmatratze, 1 Schlafnappe, 1 einbüchigen Kasten, 1 Tisch, 2 Strohstühle, 1 Fenstertritt, Bettweilzeug, etwas Küchengeräth, 1 Ofen, 3 Waschküben, 2 Krautständer, leere Weinsflaschen;

ferner:  
eine große Anzahl sehr gut erhaltener Herrenkleider (worunter zwei neue Winterpaletots) und Leibweilzeug;

1 mittelgroßen, gut erhaltenen eisernen Herd,  
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

## Bekanntmachung.

21. Bis zum 5. November d. J. wird bei diesseitiger Expebitur eine Gehilfenstelle frei, welche durch einen gewandten Decopisten wieder besetzt werden soll.

Die Bewerber haben sich mit guten Zeugnissen über ihre seitherige Aufführung und über eine schöne und flüchtige Handschrift auszuweisen.

Die Tagesgebühr kann je nach der Leistungsfähigkeit zwischen 2 M. 40 Pf. bis 2 M. 60 Pf. bestimmt werden.

Die Gesuche sind längstens bis 20. Oktober d. J. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Expebitur  
Großh. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.  
Wächter.

## Hausversteigerung.

33. Das den Rechtsnachfolgern der verstorbenen Rentner Karl Schwab Eheleute von hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 24 der Hirschstraße hier mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 29,000 M., wird auf Antrag der Betheiligten am

Freitag den 15. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht, endgiltig zugeschlagen. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Notar Sevin.

## Fahrniß-Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute angekündigte Fahrniß-Versteigerung Herrenstrasse Nr. 64 ist eingetretener Hindernisse wegen verschoben.

Hch. Rupp, Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 6 ist eine Vaterwohnung mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Kammer und allen Bequemlichkeiten noch auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und

Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

— Marienstraße 2 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst aller sonstiger Zugehör wegen Verletzung eines Beamten sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

\* Werderstraße 6, gegenüber dem Bierordensbad, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Speisekammer, Keller, Küche mit Wasserleitung und Waschküche sofort zu vermieten; auf Verlangen kann noch Garten dazugegeben werden.

**Laden zu vermieten.**

— Auf April 1876 ist in der Langenstraße ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anstößendem großen Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße 148 im Laden links.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwalkkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

3.2. Sogleich oder auf 23. Oktober habe ich zu vermieten eine freundliche Wohnung, mit Glasabschluss versehen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, einer Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum.

Georg Gölzer, Zimmermeister, Wilhelmstraße.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Dachkammer, mit Gas- und Wasserleitung, ist sofort zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei der Rheinischen Baugefellschaft.

2.1. Wegen Geschäftsveränderung sind 2 freundliche Wohnungen, bestehend aus je 6—8 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 91.

**Zimmer zu vermieten.**

— Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

\*2.2. Jähringerstraße 11 ist im 2. Stock sogleich ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten.

3.3. Zu vermieten: ein oder zwei unmöblierte Zimmer parterre: Waldbornstraße 13.

Auf 23. Oktober oder 1. November ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein Frauenzimmer, welches ein Bett hat, angenommen. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

3.1. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Saal zu vermieten.**

2.1. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung versehener großer Saal nebst anstößendem Zimmer und Küche, für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte oder Magazin sich eignend, ist auf 1. oder 23. April 1876 zu vermieten. Auch kann eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc. dazu vermietet werden. Näheres Langestraße 171.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*4.4. Eine Familie von drei Personen sucht in Karlsruhe auf 23. Oktober d. J. eine freundliche, unmöblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Waschkammer, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller. Diese Wohnung muß womöglich in Mitte der Stadt, auf der Sommerseite und Parterre sein. Gest. Offerten mit Preisangabe zu richten an F. G. D. postlagernd Baden-Baden.

**Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann sucht eine Familie, bei welcher er Wohnung und womöglich auch Kost haben könnte, wofür er angemessene Vergütung zu leisten bereit ist; dafür, daß ihm der Kreis der Familie eröffnet wäre, ist er gerne erbötig, den Kindern Unterricht in modernen Sprachen unentgeltlich zu erteilen. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre A. Z. postlagernd daber.

**Gesuch.**

2.2. Man wünscht einen jungen Mann, welcher als Lehrling in ein hiesiges Geschäft tritt, bei einer soliden Familie unterzubringen, bei welcher derselbe Kost und Wohnung erhalten könnte. Offerten unter L. P. 2 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 124.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 32 im 1. Stock.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*12.6.

**Vacanz.**

2.2. Für ein größeres jüdisches Café in Frankfurt a. M. wird ein praktisch erfahrener Mann, der etwas Ansicht besitzt, bei guter, dauernder Stellung per Ende n. M. als Geschäftsführer gesucht. Sprachkenntnisse oder Buchführung sind nicht erforderlich. Jedoch nur solche wollen sich melden, denen im Betreff ihrer Moralität und Ehrlichkeit die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Franco-Offerten unter M. D. 1. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.2. **Gasbausekchin,** eine gewandte, perfekte, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

**Kindsmädchen** oder Kinderfrau findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 19. \*2.2.

**Arbeiter**

gesucht für die Lackfabrik von L. Berblinger hier. Nur ganz gut empfohlene wollen sich melden im Kontor Ertlingerstraße 31. \*2.1.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Ein solides Mädchen, welches sehr schön weihnähen, Kleider machen und blügeln kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle als Jungfer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Hausbursche,** ein jüngerer, fleißiger, findet sogleich Stelle: Werderstraße 12 parterre.

**Hausknecht-Gesuch.**

3.3. Ein kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

**Hausbursche-Gesuch.**

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen kann bis 15. Oktober eintreten. Zu erfragen bei H. Ruße, Lohndreher, kleine Herrenstraße 19.

**Jüngere Mädchen**

finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei **2.2. Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

**Verlaufener Hühnerhund.**

\*3.1. Ein schwarzer, kurzhaariger Hühnerhund ohne Abzeichen, auf den Namen „Hasco“ hörend, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Stephanienstraße 59. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Mehrere kleine und größere Häuser und Villas, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **A. Sondheim,** Geschäftsagent, Alademiestraße 31.

**Baumaterialien zu verkaufen.**

3.3. Von den domänen-ärarischen Speicherabbruchgebäuden in Durlach werden jeden Tag Ziegel, Mauersteine, Platten, steinerne Gewänder nebst neuen Fenstern, Treppen, eine größere Anzahl sehr starke und lange, forlene Balken, Sparren, Dielen, Latten verkauft.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein tragbarer, guter eiserner Herd mittlerer Größe mit Kupferkessel ist zu verkaufen (Preis 25 fl.): Lindenstraße 10.

\*2.2. Mehrere Transportfässer (Ovalfässer) weingrün von 600 bis 700 Liter sind zu verkaufen: Steinstraße 7 parterre.

\* Ein Steinkohlen-Ofen, sehr gut heizend, ist zu verkaufen: Rippurrerstraße 16.

\*2.1. Ein Weidinger'scher Fülllofen mit Rohr, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Fülllofen, ein Weidinger, mit Rohr, noch wenig gebraucht und für ein größeres Lokal geeignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 54.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.1. Es wird eine Ladeneinrichtung nebst Zugehör für ein Speisegeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter R. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

**Ankauf.**

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

Gusseisen, 50 Kilo zu 3 M.

43 Pf.,

Akten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,

Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,

altes Blei per Kilo 34 Pf.,

per 50 Kilo 18 M. 14 Pf.,

Kupfer, per Kilo 1 M. 20 Pf.,

alte brauchbare Öfen zum höchsten Werth,

altes Messing, 1 Kilo zu

68 Pf.,

weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23

Pf.,

gemischte Lumpen, 1 Kilo

zu 14 Pf.,

Abfallpapier, 50 Kilo zu 3

M. 77 Pf.,

weiße Glasscherben, 50 Kilo

zu 1 M. 71 Pf.,

grüne Scherben, 50 Kilo zu

57 Pf.,

Kleidung, Stiefeln und Bet-

ten werden nach ihrem vollen

Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt

**N. L. Homburger,**

34 Durlacherthorstraße,

entgegen.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:

neue Flanell-Abfälle, das Pfund 30 bis 60 Pfennig,

neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,

und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

**M. Mahler,**

Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.

Bestellungen können auch bei **Maier Großs, Hirschstraße 12,** abgegeben werden.

### S. Bachmann's Tanzunterricht

beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebenjaale erteilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze erteilt.

Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden.

### Unterrichts-Anerbieten.

Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**\*3.3. Unterricht im Französischen und Englischen (Grammatik, Lecture, Conversation, Literatur, Handelscorrespondenz) erteilt**

**Professor Rodenberg,** Langestraße 121 im vierten Stock.

### English Lessons.

8.7. The Misses Gray give English Lessons on moderate terms; they will be glad to receive names to form a class. Apply **Hirschstrasse 5.**

### Privat-Bekanntmachungen.

**\*3.3. Vom 14. d. M. wohne ich** Langestraße 121, 4. Stock.

**Rodenberg,** Professor an der höheren Bürgerschule.

2.2. Frisch eingetroffene

**Muscats-Datteln**

und neue

**Tafelfeigen**

empfehlen

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

**Ciernudeln** für Suppen und Gemüse,

**Suppenteig** von vorzüglicher Güte

empfehlen **F. Köhlenthal,**

2.1. Amalienstraße 53.

In der **Mehlhalle** en gros & en détail von **Max Maisch,** Vertreter mehrerer Kunstmühlen, Lammstraße 3, sind zum Verkauf aufgestellt: sämtliche Sorten Mehl, Gries, von den feinsten bis zu den geringsten, und werden bei Abnahme von ganzen Säcken à 2 Cent. und 1 Cent. Mühlenpreise berechnet. Bei Abnahme kleinerer Quantitäten tritt eine entsprechende Preis-Ermäßigung ein.

4.1.

### Gerösteten Kaffee

in sehr guten Qualitäten, **Raffinade-Würfel-Zucker** und bestes **Kaffee-Surrogat** empfiehlt

**Friedrich Herlau,** 2.2. Langestraße 100.

### Eau de Capille,

einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3-5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch

**Th. Brugier in Karlsruhe,** 12.2. Waldstraße 10.

### Crenznacher Wintterlange

ist wieder vorrätig in der Material- und Farbwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab,** 3.3.

### Bodenwische

und **Bodenwischmaterialien**

empfehlen in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung

**W. L. Schwaab,** C. Hauber's Nachfolger, Amalienstraße 19.

### Wohnungs-Beränderung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein

### Parfümerie- und Blumengeschäft

von der Langenstraße 130 in die

### Waldstrasse 14

(zwischen Langestraße und Schloßplatz)

verlegt habe und empfehle mich dem fernern Wohlwollen bestens.

**Sophie Seiler Wittwe,**

3.3.

14 Waldstraße 14.

### Geschäfts-Berlegung.

Von heute an befindet sich mein

### Pelzwaaren-Lager

**Gasse der Langen- und Lammstraße 145**

(Eingang Lammstraße),

wovon ich meine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß setze und um ferneres Wohlwollen bitte.

**G. Köhli, Kürschner.**

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

6.5.

### Musikalien-Leihanstalt von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

**Abonnements können jeden Tag abgeschlossen werden.**

5.4.

### Stearin-Tafel-

und

### Wagen-Lichter:

4er, 5er, 6er, 8er, vollwichtig, empfehle ich in bester Waare zu billigstem Preise bestens.

**F. A. Sönnig,**

3.3. Waldhornstraße 54.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ein Bettfedereinigungs-Geschäft eröffnet hat. Es werden die Bettfedern in einem Cylinder durch eine Walze mit Dampf gewaschen und in einem Kasten durch ein Windrad getrocknet, woselbst die ganz alten Federn schön rein und geruchlos werden; auch können dieselben Bettstücke zugleich in einem Tag gewaschen, bestrichen, gereinigt, eingefüllt, sowie, wenn neues Bett genäht werden soll, Alles pünktlich und reell besorgt werden. Um geneigten Zuspruch bittet

**Frau Karolina Lorenz,** Luisenstraße 75.

### Flanelle

zu Hemden, Unterjacken, Röcken, Unterhosen-Barchent,

**Flock- und glatte Piqués**

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**N. L. Homburger,**

Langestraße 211.

Eine Sorte Hemdenflanelle habe zurückgesetzt und zum Preis von 40 Kreuzer ermäßigt.

4.4.

### **Herbst- u. Winter- Anzüge,**

selbstverfertigte, von 14 fl. an.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

### **Knabenjoppen,**

warm gefütterte, von 4 fl. an.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

### **Winterpaletots**

von gutem Floconé, nach längst anerkannter guter Façon und Schnitt nebst eleganter Ausstattung zu 23 fl. 20 kr. = 40 Mark.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

### **Winterhosen,**

selbstverfertigte, äußerst solid gearbeitete, zu 5 fl.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

### **Jagdröcke,**

ausgezeichnete Qualität, auf das Praktischste angefertigt, zu den niedrigstgestellten Preisen.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

### **Schlaf Röcke**

in reicher Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.

**Zum Prophet,**  
3.3. Langestraße 205.

Mein Lager in **Strickwolle** sowohl in feinen als gewöhnlichen Qualitäten ist vollständig assortirt und empfehle namentlich die so beliebt gewordene **Eiderwolle** in verschiedener Drehung.

**Albert Himmelheber,**  
3.2. Langestraße 171.

6.5. Für Dampfmaschinenbesitzer haben wir das Neueste und Zweckmäßigste in **Schmiergläsern** und **Ölkanonen** empfangen, die wir sehr empfehlen.

**Alb. Glock & Cie.**

**Reparaturen**  
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Mees,**  
Langestraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

## **Das Band- u. Modewaarengeschäft**

von

### **H. Landauer,**

Langestraße 104,

empfiehlt große Auswahl **Filzhüte**, sowie auch fertig **garnirte Hüte** zu billigen Preisen.

Eine Parthie

### **Bodenteppiche**

am Stück, sowie Vorlagen in verschiedenen Größen werden unterm Preis verkauft bei

**S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,**  
2.2. Langestraße 197.

### **Aug. Sonntag,**

**Weißwaaren- u. Wäschegeeschäft,**  
Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

*Senden nach Maß*

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

### In der **Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,** Kronenstraße 10,

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermietet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöße u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermietet.

### **Louis Döring in Karlsruhe,**

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

### **Accidenz-Druckerei.**

Rasche und preiswürdige Herstellung von

**Geschäftlichen Circularen, Facturen u. Rechnungen, Adress- und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc. Briefköpfe und Couvertendruck.**

2.1.

2.2. Der Feiertage wegen bleibt unser Geschäft von **Mittwoch Abend** bis **Sonntag Abend** geschlossen.

**Steludecker & Strauss.**

Eine größere Parthie glatter **Wolle, Batist d'écosse, Mansook, Futtermulls**

kann ich bei Abnahme ganzer Stücke (circa 9 Meter) zu ungefähr der  **Hälfte**  der bisherigen Preise verkaufen.

**N. Q. Gomburger,**

3.2. Langestraße 211.

**Möbel- und Bettengeschäft**

von

**Albert Oberst,**

**Tapetier,**

Ecke der Langen- und Douglasstraße, empfiehlt sein Lager in **Polstermöbeln** aller Art, **Rohrstühlen, Kissen und Matrasen,** sowie vollständigen **Betten.**

6.6. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

**Lampen-Kugeln, Milchglas-Lampenschirme, Carton- u. Papier-Lampenschirme, Lampen-Cylinder, Lampen-Dochte**

empfehlen in allen Größen billigt das  **Etablissement für Beleuchtung von**

**W. Göttle,**

Langestraße 150.

12.3. **Wilhelm Kiby,**

Blechmeister,

Herrenstraße 48.

Installation für Gas und Wasser.

**Lampen, Lyras, Lüster** etc. etc.

und die nöthigen Bestandtheile.

**Mäßige Preise.**

**Restaurations Fuchs,**

Wilhelmstraße 14.

3.2. Um den vielfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich eine größere Parthie Stuttgarter Würste kommen lassen: **Cervelat, Schinkenwürst, feine Leber- und Griebenwürst, weißen und rothen Schwarzenmagen** (hausgemachten) und empfehle solche bestens.

**Fuchs.**

**Café Tannhäuser.**

Donnerstag den 14. Oktober 1875

**Konzert**

von der Harmonie-Musik des 1. Bad.

Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

Anfang 7 1/2 Uhr, Eintritt frei,

zu welchem freundlichst einladet

**Betz.**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## El Merito.

Von den anerkannt feinen **3 Pfennig-Cigarren,** deren sonstiger Ladenpreis per Tausend 54 M. 70 Pf., habe ich nur noch einige Tausend Stück, worauf ich die Herren Raucher aufmerksam mache.

**Sch. Nupp,**

130 Langestraße 130.

**Möbelstoffe, Bodenteppiche** am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge, **Sopha- und Bettvorlagen, Smyrna-Teppiche** in verschiedener Größe, **Tisch- und Bettdecken, Weiße Vorhangzeuge, Tisch- und Bodenwachtuche** am Stück und abgepaßt,

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei

7.3.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

**C. A. Briefer, Korbwaarengeschäft,**  
75 Waldstraße 75,

empfehlen sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohr- siche** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise.

12.2.

== 57 Amalienstrasse 57 ==

Oeffentliche, permanente Ausstellung

**Photographischer Aufnahmen**

VON

**Schuhmann & Sohn,**

Hof-Photographen.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

## Anzeige und Empfehlung.

3.3. Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft

**Zum goldenen Engel,**

Kronenstraße 41,

von Herrn **Max Schäfer** pachtweise übernommen habe und fortführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, die Herren Gäste durch gute Speisen und Getränke aufmerksam zu bedienen.

**Louis Bull.**

## Ruhrkohlen.

**Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen,** gewaschene **Nusskohlen** für Züllöfen empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

# Großes Lager in Chocoladen

von der Compagnie Française in Straßburg.

## Haushaltungs-Chocolade:

garantirt rein Cacao und Zucker à 1 M., 1 M. 10 Pf. und 1 M. 20 Pf. per Pfund;

## Vanille-Chocolade:

fein Vanille	per Pfund	1 M. 60 Pf.,
feiner "	" "	2 " — "
feinst "	" "	2 " 40 "

## Gesundheits-Chocolade:

halbfein, blau Papier	per Pfund	1 M. 30 Pf.,
fein, weiß	" "	1 " 50 "
feiner, "	" "	1 " 60 "
feinst, "	" "	2 " — "
feinster, in schöner Ausstattung	" "	2 " 40 "
hochfein	" "	2 " 40 "

## Reise-Chocolade

in Schachteln à 80 Pf. und 1 M. 10 Pf.;

## Cacao in Pulver:

Cacao, halbzucker	in Büchsen von 250 Gramm	— M. 80 Pf.,
" au Tapioca	" " " " "	— " 92 "
" fein	" " " " "	1 " — "
" feinst	" " " " "	1 " 20 "

## Importirter Thee in conischen Zinfbüchsen:

Souchong, fein	in Büchsen von 125 Gramm	1 M. 20 Pf.,
" " " "	60	— " 60 "
" feinst	" " " "	1 " 60 "
" " " "	125	" " 80 "
Mischung der besten schwarzen Thees	" " " "	2 " — "
" " " "	60	1 " — "

bei **Carl Malzacher,**

Ecke der Langen- und Lammstraße.

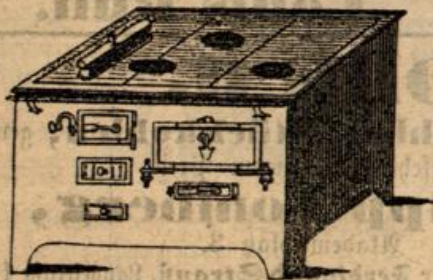
Wiederverkäufeln werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

Wiederverkäufeln werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

4.2.

# Herde- und Ofen-Magazin.

Ratenzahlungen werden bewilligt.



Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß fortwährend alle Arten transportabler, fertiger, eiserner Herde mit Kupferschiffen, Brat- und Dürrofen in jeder beliebigen Größe sowohl für Wirthschaften wie auch für Privatleute zu haben sind; ferner jede Art neuer Ofen verschiedener Größe und transportable Kessel mit fertiger Feuerung, welche an jeglichem Platze ohne Feuersgefahr gebraucht werden können, zu den **billigsten** Preisen. Preislisten und Herb-Zeichnungen stehen zur Verfügung bei

**N. L. Gomburger,** 34 Durlacherthorstraße.



Alle Ofen u. Herde werden an Zahlung angenommen: 50 Rthl zu 3 M. 48 Pf.

3.2.

Das  
**Band- u. Modewaaren-Lager**  
 von  
**R. Hoffmann-Bohn**

empfiehlt für die bevorstehende Saison seine **Neuheiten** in:

**Bändern, Blumen und Federn, Hutformen, Filz-  
 und Castorhüten zc. zc.**

**NB.** Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand  
 gesetzt, zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Die Rückkehr von unsern persönlichen  
 Einkäufen in **Paris** beehren wir uns  
 hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,**

**Modes,**

**Friedrichsplatz 12,**

**Eingang Erbprinzenstraße.**

2.1.



Die neuesten Kleiderstoffe für Herbst und Winter, Wintermäntel und Jacken, Costumes, Tuniques, Morgenröcke, Regenmäntel, Chales, Unterröcke und Unterrockstoffe, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, schwarze und farbige Seidensammete, Oznidsammet, schwarze Cachemire und Popeline u. s. w. sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

**S. Model.**

2.1.

FABRIK-  ZEICHEN. **NAHMASCHINEN** FABRIK-  ZEICHEN.





aus der Fabrik von  
**Junker & Ruh, Karlsruhe,**  
 verlängerte Sophienstrasse, zunächst der Rheinbahn.  
**Vorzüglichstes System für Familien u. Gewerbe.**  
**Nur eigenes Fabrikat.**

**Möbeltransport.**

3.3. Unterzeichneter beehrt sich hiemit, sein **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß er mit gedecktem **Möbelwagen** und **Hollwägen** versehen, wie mit dem vorzüglichsten Packmaterial ausgestattet, Umzüge in der Stadt, wie über Land und außer Land übernimmt, und sichert bei sorgfamer und billiger Bedienung vollständige Garantie zu.

Hochachtungsvoll

**L. Allgeier, Möbeltransporteur,**  
 Steinstraße 11a.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Oktober d. J. gnädigt bewogen gefunden dem Postkassener Moriz in Konstanz die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**

Nr. 28 vom 12. Oktober 1875.

Inhalt.

**Verordnung.**

Den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 14. Oktober, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.